



Pflegeanleitung – Rosensträucher und Rosenstauden

Christian Nepustil Garten- und Landschaftsbau GmbH

1. Allgemeine Hinweise

Rosen zählen zu den beliebtesten Zierpflanzen im Gartenbau. Für gesundes Wachstum und eine reiche Blüte benötigen sie regelmäßige Pflege, ausreichende Nährstoffversorgung und einen optimalen Standort.

Diese Anleitung beschreibt die wichtigsten Pflegeschritte für Beet-, Strauch- und Edelrosen im Jahresverlauf.

2. Standort und Boden

- **Licht:** Sonniger, luftiger Standort mit mindestens 5–6 Stunden direkter Sonneneinstrahlung täglich.
- **Boden:** Locker, humos, gut durchlässig und nährstoffreich. Staunässe unbedingt vermeiden.
- **pH-Wert:** Optimal zwischen 6,0 und 7,0.

3. Bewässerung

- **Frühjahr bis Herbst:** Regelmäßig, aber nicht zu häufig gießen. Lieber durchdringend wässern (ca. 10–15 l/m²) als häufig geringe Mengen.
- **Zeitpunkt:** morgens oder vormittags, damit das Laub bis zum Abend abtrocknen kann.
- **Hinweis:** Blattnässe vermeiden, um Pilzkrankheiten (z. B. Mehltau, Sternrußtau) vorzubeugen.

4. Düngung

- **Erste Düngung:** Ende März/Anfang April mit organisch-mineralischem Rosendünger.
- **Zweite Düngung:** Nach der ersten Hauptblüte (Juni/Juli).
- Keine Düngung ab Mitte August, um die Ausreifung der Triebe vor dem Winter nicht zu fördern.
- **Empfehlung:** Kompost oder gut verrotteter Stallmist im Frühjahr einarbeiten.

5. Schnittmaßnahmen

Frühjahrsschnitt (März/April):

- Rückschnitt bis auf 3–5 kräftige Triebe mit je 3–5 Augen.
- Abgestorbene, schwache oder nach innen wachsende Triebe vollständig entfernen.
- Schnitt immer leicht schräg oberhalb eines nach außen gerichteten Auges ausführen.

Sommerschnitt:

- Verblühte Blüten regelmäßig entfernen, um die Nachblüte zu fördern.
- Bei Strauchrosen: Nur die Blütenstände zurücknehmen, nicht stark einkürzen.

Herbstschnitt:

- Nur leicht zurückschneiden (ca. 1/3), um Windbruch vorzubeugen.
- **Kein starker Rückschnitt vor dem Winter!**

6. Pflanzenschutz

- **Vorbeugung:** Gute Luftzirkulation, saubere Werkzeuge, ausgewogene Nährstoffversorgung.
- **Regelmäßige Kontrolle:** Auf Blattverfärbungen, Schädlinge (z. B. Blattläuse) oder Pilzbefall prüfen.
- **Bei Bedarf:** Umweltverträgliche Pflanzenschutzmittel oder biologische Präparate einsetzen.

7. Überwinterung

- Im Spätherbst (nach dem ersten Frost) Rosen leicht anhäufen (ca. 15 cm) mit Erde oder Kompost.
- Empfindliche Sorten zusätzlich mit Tannenzweigen oder Vlies abdecken.
- Im Frühjahr rechtzeitig abdecken, um Schimmelbildung zu vermeiden.

8. Besondere Pflegehinweise

- Veredlungsstelle immer leicht über dem Boden halten.
- Wildtriebe (unterhalb der Veredlung) sofort an der Ansatzstelle entfernen.
- Mulch Schicht (Rindenhumus oder Kompost) schützt vor Austrocknung und unterdrückt Unkraut.

Zusammenfassung – Jahrespflegeplan

JAHRESZEIT	MAßNAHME
FRÜHJAHR	Starker Rückschnitt, erste Düngung, Boden lockern
SOMMER	Gießen, Verblühtes entfernen, zweite Düngung
HERBST	Leichter Rückschnitt, Vorbereitung auf den Winter
WINTER	Schutz vor Frost, Kontrolle auf Wildtriebe

Hinweis: Diese Anleitung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz verfasst.

